

20. September 2002

### **LR Plank eröffnete Bau- und Energiemesse in Wieselburg** **Vorrang für umweltfreundliche Heizungen**

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank eröffnete heute in die Wieselburg die Bau- und Energiemesse. Bis Sonntag präsentieren mehr als 260 einschlägige Firmen ihre Produkte und Dienstleistungen. Die Bau- und Energiemesse zählt heute österreichweit zu den führenden Baufachmessen. Die Wieselburger Messedirektion rechnet heuer wie im Vorjahr mit etwa 35.000 Besuchern.

Während der Messe gibt es eine kostenlose Bauberatung bei Neubau-, Umbau- oder Gartengestaltung für Einfamilienhäuser durch Architekten. Freitag und Samstag erfolgt durch den NÖ Holzcluster eine kostenlose Holzbauberatung. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Niedrigenergie- und Passivhäuser sowie umweltgerechte Heizungen.

Plank wies in seiner Eröffnungsansprache auf die Wichtigkeit umweltfreundlicher Heizungen hin und meinte unter Bezug auf starke Verschmutzungen durch Heizungsöl bei der jüngsten Hochwasserkatastrophe, dass die Nutzung erneuerbarer Energieträger nicht zu diesen Umweltbelastungen geführt hätte. Er appellierte an alle jene, die neue Heizungen installieren müssen, sich eingehend beraten zu lassen und auf nachhaltige Energierohstoffe umzusteigen.

Einen besonderen Stellenwert nehme in Niederösterreich die Nutzung erneuerbarer heimischer Energieträger ein. Mehr als 8.400 Holzhackgut- und Pelletsheizungen und 160 Biomasse-Fernheizwerke wurden in den vergangenen Jahren errichtet. Derzeit werden bereits 7.700 Haushalte mit umweltfreundlicher Energie beheizt. „Die wichtigsten Argumente für erneuerbare Rohstoffe sind die positiven Auswirkungen auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz, der Verzicht auf importierte fossile Energieträger sowie die Möglichkeit heimischer Wertschöpfung und Arbeitsbeschaffung“, betonte Plank.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)